

FRAGEN IM EINBÜRGERUNGSGESPRÄCH

AUS ECHTEN EINBÜRGERUNGSGESPRÄCHEN

24 echte Fragen mit Musterantworten

Diese Fragen wurden unseren Mandantinnen und Mandanten tatsächlich gestellt.
Üben Sie laut – Schritt für Schritt.

📖 Lesen Sie jede Frage laut vor → 🗣️ Beantworten Sie sie zuerst selbst → ✅ Vergleichen Sie dann mit der Musterantwort → 🔄 Wiederholen Sie schwierige Fragen mehrmals

Persönliche Motivation & Verbundenheit

1. Frage: Warum möchten Sie die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben?*

Beispielantwort: Ich lebe in Deutschland und möchte hier dazugehören. Ich möchte hier arbeiten, leben und Verantwortung übernehmen.

Sprechen Sie persönlich und ehrlich. Ergänzen Sie gerne: Familie, Arbeit, Sicherheit, Zukunft.

2. Frage: Welche Bedeutung hat Deutschland für Sie?*

Beispielantwort: Deutschland ist mein Zuhause. Ich fühle mich hier sicher und möchte hier meine Zukunft aufbauen.

Auch eigene Ergänzungen sind gut: „Meine Kinder sind hier zur Schule gegangen“ oder „Ich arbeite seit X Jahren hier.“

Staatsform, Demokratie & Rechtsstaat

3. Frage: Welche Staats- und Regierungsform hat Deutschland?

Beispielantwort: Deutschland ist eine demokratische und soziale Bundesrepublik.
Das steht wörtlich in Artikel 20 des Grundgesetzes.

4. Frage: Was bedeutet Demokratie für Sie?

Beispielantwort: Demokratie bedeutet, dass alle Menschen mit Respekt behandelt werden. Jeder darf seine Meinung sagen und es gibt freie Wahlen.

„Für Sie“ heißt: persönliche Meinung gefragt. Es gibt keine falsche Antwort – solange Sie Demokratie bejahen.

5. Frage: Warum ist Demokratie für Sie wichtig?*

Beispielantwort: Damit ich in Frieden leben kann. Jeder Mensch soll frei leben dürfen, ohne Angst oder Verurteilung.

* **Individuelle Antwort erforderlich:** Bitte bereiten Sie hier Ihre persönliche Antwort vor. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort.

6. Frage: Warum ist Deutschland ein Rechtsstaat?

Beispielantwort: Weil es Gesetze gibt, die für alle gelten. Auch der Staat muss sich an die Gesetze halten.

Kerngedanke: Niemand steht über dem Gesetz – auch keine Behörde, auch kein Politiker.

7. Frage: Welche drei Gewalten gibt es in Deutschland und warum? **WICHTIG!**

Beispielantwort: Legislative, Exekutive und Judikative. Sie kontrollieren sich gegenseitig, damit niemand zu viel Macht hat.

Legislative = Bundestag (macht Gesetze)

Exekutive = Bundesregierung (führt Gesetze aus)

Judikative = Gerichte (sprechen Recht). Das nennt man Gewaltenteilung.

8. Frage: Darf Deutschland einen Angriffskrieg führen?*

Beispielantwort: Nein. Angriffskriege sind verboten.

Das steht in Artikel 26 des Grundgesetzes. Deutschland darf sich nur verteidigen.

* **Individuelle Antwort erforderlich:** Bitte bereiten Sie hier Ihre persönliche Antwort vor. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort.



Grundrechte & Gleichberechtigung

9. Frage: Welche Grundrechte kennen Sie und was bedeuten sie?

Beispielantwort: Zum Beispiel Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und das Wahlrecht. Jeder darf seine Meinung sagen und frei leben.

Weitere Grundrechte die Sie kennen können: Religionsfreiheit (Art. 4), Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13), Recht auf Asyl (Art. 16a), Menschenwürde (Art. 1).

10. Was bedeutet „Die Würde des Menschen ist unantastbar“? **WICHTIG!**

Beispielantwort: Jeder Mensch ist gleich viel wert. Niemand darf verletzt, beleidigt oder schlecht behandelt werden.

Das ist Artikel 1 des Grundgesetzes – das erste und wichtigste Grundrecht. Es gilt ohne Ausnahme für alle Menschen.

11. Frage: Was bedeutet „Gleichheit der Geschlechter“?

Beispielantwort: Männer und Frauen haben die gleichen Rechte. Niemand ist besser oder schlechter. Artikel 3 GG: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Das gilt im Beruf, bei Wahlen und im Privatleben.

12. Frage: Können Sie ein Beispiel zur Gleichheit der Geschlechter nennen?

Beispielantwort: Frauen und Männer dürfen arbeiten, wählen und selbst entscheiden, wie sie leben möchten.

Weitere Beispiele: Frauen dürfen seit 1918 wählen · Frauen dürfen jeden Beruf ausüben · Eine Frau kann Bundeskanzlerin sein.



13. Frage: Wer war Adolf Hitler? **WICHTIG!**

Beispielantwort: Er war ein Diktator. Unter ihm wurden viele Menschen verfolgt und getötet, besonders Juden.

Hitler war von 1933 bis 1945 an der Macht. Er führte Deutschland in den Zweiten Weltkrieg und war verantwortlich für den Holocaust.

14. Frage: Was bedeutet Nationalsozialismus und wie ist Ihre Meinung dazu?* **WICHTIG!**

Beispielantwort: Der Nationalsozialismus war eine Diktatur. Ich lehne ihn ab, weil Menschenrechte verletzt wurden.

Klare Ablehnung ist zwingend. Sie können ergänzen: „Diese Zeit war eine Katastrophe für Deutschland und die Welt. So etwas darf nie wieder passieren.“

15. Frage: Was bedeutet Antisemitismus und wie kann man ihn bekämpfen?* **WICHTIG!**

Beispielantwort: Antisemitismus ist Hass gegen Juden. Man muss aufklären und Menschen schützen. Antisemitismus ist in Deutschland verboten und strafbar. Zeigen Sie, dass Sie ihn klar ablehnen.

16. Frage: Was war die Reichskristallnacht (9. November 1938)?

Beispielantwort: In dieser Nacht wurden jüdische Menschen angegriffen, ihre Geschäfte und Synagogen zerstört.

Das war ein organisiertes Pogrom der Nationalsozialisten. Es gilt als Beginn des offenen Terrors gegen Juden in Deutschland.

17. Frage: Was waren Konzentrationslager?

Beispielantwort: Das waren Lager der Nationalsozialisten, in denen viele Menschen gefangen waren und getötet wurden.

18. Frage: Wissen Sie, wo es Konzentrationslager gab?

Beispielantwort: Zum Beispiel Auschwitz oder Dachau.

Weitere bekannte Lager: Buchenwald, Bergen-Belsen, Sachsenhausen, Treblinka. Auschwitz in Polen war das größte Vernichtungslager.

19. Frage: Was war der Holocaust? **WICHTIG!**

Beispielantwort: Der Holocaust war die Ermordung von Millionen Juden durch die Nationalsozialisten. Ca. 6 Millionen Juden wurden ermordet. Auch Sinti und Roma, Behinderte, politische Gegner und andere wurden verfolgt und getötet.

20. Frage: Was waren die Nürnberger Prozesse?

Beispielantwort: Dort wurden nach dem Krieg wichtige NS-Verbrecher vor Gericht gestellt.

Die Prozesse fanden 1945–1946 in Nürnberg statt. Viele führende Nationalsozialisten wurden verurteilt, ein wichtiges Zeichen für internationale Gerechtigkeit.

* **Individuelle Antwort erforderlich:** Bitte bereiten Sie hier Ihre persönliche Antwort vor. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort.

21. Frage: Erzählen Sie etwas über den Zweiten Weltkrieg.

Beispielantwort: Der Krieg begann 1939 und endete 1945. Viele Länder waren beteiligt und es gab sehr viele Opfer.

Wichtige Jahreszahlen: **1939** Beginn (Deutschland überfällt Polen) · **1945** Ende · ca. 70 Millionen Tote weltweit · Deutschland hat den Krieg begonnen und verloren.

22. Frage: Wie war die politische Situation Deutschlands nach dem Krieg?

Beispielantwort: Deutschland war zerstört und wurde geteilt. Später entstand wieder eine Demokratie.

1949: Deutschland geteilt in BRD (West) und DDR (Ost)

1989: Mauerfall

1990: Wiedervereinigung

Heute: demokratische Bundesrepublik.

Israel, jüdisches Leben & Verantwortung

23. Frage: Was ist Ihre Meinung zum Existenzrecht Israels? * **WICHTIG!**

Beispielantwort: Israel hat das Recht zu existieren und in Sicherheit zu leben.

24. Frage: Warum müssen jüdische Gemeinden in Deutschland geschützt werden? **WICHTIG!**

Beispielantwort: Sie sind Teil der Gesellschaft und brauchen wegen der Geschichte besonderen Schutz.

Wegen der NS-Geschichte trägt Deutschland eine besondere Verantwortung für den Schutz jüdischen Lebens. Das ist Staatsziel und gesellschaftliche Pflicht.

* Diese Frage wird in manchen Bundesländern standardmäßig gestellt. Eine klare Bejahung ist zwingend erforderlich. Zweideutige oder ausweichende Antworten können zur Ablehnung führen.

Achtung bei den Fragen 11–23:

Die Behörde prüft, ob Sie die Verbrechen des Nationalsozialismus klar benennen und ablehnen. Ausweichende, relativierende oder verharmlosende Antworten können zur Ablehnung des Einbürgerungsantrags führen. Zeigen Sie, dass Sie die Geschichte Deutschlands ernst nehmen.

Persönliche Vorbereitung durch MIGRANDO

Jedes Einbürgerungsgespräch ist anders. Wir bereiten Sie individuell vor – gemeinsam gehen wir Ihre persönliche Situation durch, üben schwierige Fragen und klären rechtliche Unklarheiten in Ihrem Antrag.

Machen Sie jetzt den kostenlosen Test unter www.migrando.de/test oder scannen Sie den QR-Code

